

# **Bachelor of Arts**

Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft

### Inhalt

Ein kurzer Überblick	
Tradition und Innovation	. 2
Studienaufbau	
Studieninhalte: breite Basis und individuelle	
Schwerpunktsetzung	. 2
Fachsprache im Fokus	
Auslandssemester	
Kompetenzen	
Berufliche Perspektiven	.4
Weitere Informationen	
Impressum	. 4



## Ein kurzer Überblick

Aufgrund der Vielzahl von Bachelorstudiengängen und der Komplexität der deutschen Hochschullandschaft ist es nicht immer einfach herauszufinden, wofür der erworbene Titel inhaltlich steht und welche Kenntnisse und Kompetenzen die Absolventinnen und Absolventen mitbringen.

Hier möchte die vorliegende Broschüre ansetzen und einen kurzen Überblick über den Bachelorstudiengang *Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft (MFKW)* an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) geben.



## **Tradition und Innovation**

Der Bachelorstudiengang *MFKW* wurde zum Wintersemester 2007/08 akkreditiert und eingeführt. Er ist der an die **gegenwärtigen Herausforderungen** angepasste Nachfolger des Diplomstudiengangs *Angewandte Fremdsprachen und Wirtschaft*, der bereits 1978/79 an der JLU eingerichtet wurde und Pionierarbeit auf dem Gebiet der **international und praxisnah** ausgerichteten Studiengänge leistete.



## Studienaufbau

Es wird ein **sprachliches Hauptfach** (Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch) kombiniert mit je einem **sprachlichen Nebenfach** (zusätzlich zu den oben genannten: Portugiesisch, Tschechisch, Polnisch) und einem **wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach** (BWL, VWL, Ökonomie) studiert. Im 3. Studienjahr ist ein **verpflichtendes Auslandssemester** an einer Hochschule im Sprachgebiet der Hauptfachsprache vorgesehen. Die Studienzeit beträgt mindestens 6 Semester und schließt mit der **Bachelorthesis** im Hauptfach ab.

"Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung anwendungsorientierten Wissens in den Bereichen der Sprach-, Literatur- und Wirtschaftswissenschaften."

Studienführer (MFKW Bachelor)

# Studieninhalte: breite Basis und individuelle Schwerpunktsetzung

Das Studium vermittelt **fundierte Grundkenntnisse und wesentliche Forschungsergebnisse** in den gewählten fremdsprachlich-philologischen Fächern sowie im Sachfach.



Der Studiengang *MFKW* erlaubt es den Studierenden, **individuelle Schwerpunkte** zu setzen und sich so auf ihre **besonderen Interessen und Stärken** zu konzentrieren – sowohl in den philologischen Fächern als auch im wirtschaftswissenschaftlichen Nebenfach.

Im **sprachlichen Hauptfach** können ab dem 3. Semester entweder verstärkt sprachwissenschaftliche, literaturwissenschaftliche oder kulturwissenschaftliche Inhalte besucht werden. So entwickeln die Studierenden schon früh ein **individuelles Profil**.

Besonderer Wert wird auch auf die sprachpraktische Ausbildung gelegt. Sie zeichnet sich unter anderem durch einen großen Anteil an fachsprachlichen Kursen aus, deren Aufgabe es ist, den praktischen Anforderungen des Berufslebens Rechnung zu tragen.

Im wirtschaftswissenschaftlichen Nebenfach haben die Studierenden die Wahl zwischen den Blöcken a) Accounting, Controlling, Taxation, b) Management, c) Geld, Banken, Versicherungen, d) VWL oder e) Ökonomie. Teile dieser Module können von den Studierenden auch im Ausland belegt werden. Die BWL-Veranstaltungen an der JLU Gießen finden gemeinsam mit Hauptfachstudierenden statt und bieten daher ein hohes fachliches Niveau.

## Fachsprache im Fokus

Das Studium im Hauptfach und im sprachlichen Nebenfach beinhaltet neben fachwissenschaftlichen Veranstaltungen auch ein breites Spektrum an **Sprachpraxiskursen**. Diese werden von Muttersprachlern in der Zielsprache gehalten.

Speziell für die *MFKW*-Studierenden werden darüber hinaus **Fachsprachekurse** gehalten, die eine Verbindung zwischen den sprachlichen und wirtschaftlichen Fächern herstellen. Hier lernen die Studierenden das **Fachvokabular** verschiedener Unternehmensbereiche sowie **Grundlagen der Unternehmenskommunikation**. Einen wichtigen Bestandteil dieser Kurse bilden Teamprojekte und Präsentationen in der Zielsprache.

## Auslandssemester

Das Auslandssemester stellt einen wichtigen Teil des Studiums dar. Es trägt in besonderem Maße dazu bei, dass die Studierenden interkulturelle Kompetenz erwerben und auf transnationale Tätigkeiten vorbereitet werden.

Zudem erwerben die Studierenden durch ein Auslandssemester einen tieferen Einblick in ihr Fachgebiet, als dies durch ein Studium ausschließlich in Deutschland möglich wäre..

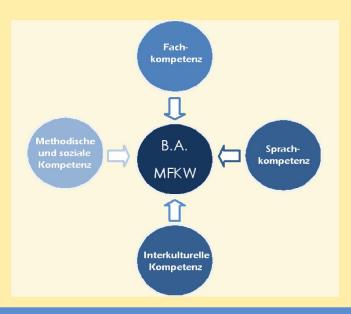
"Sinn und Zweck des Auslandssemesters ist nicht nur die Verbesserung von Sprachkompetenz, sondern das Studium IN dieser Sprache. Die Studierenden lernen, fachliche Probleme aus unterschiedlichen kulturellen Blickwinkeln anzugehen."

> Dr. Andrea Rummel Study Abroad Koordinatorin



# Kompetenzen

Das **Präsentieren vor der Gruppe** ist im universitären Alltag so selbstverständlich wie die Bewältigung von Aufgaben in selbst organisierten Teams. Das frühzeitige **eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeiten** erfordert neben fundiertem Fachwissen und sprachlicher Ausdrucksfähigkeit eine ganze Reihe an **methodischen und sozialen Kompetenzen (soft skills)**, die auch in der Berufspraxis nicht wegzudenken sind:



- Präsentationstechniken und rhetorische Fähigkeiten
- Texterarbeitungstechniken
- Teamfähigkeit, Kooperation
- Eigeninitiative
- ganzheitliches und vernetztes Denken
- Kreativität, Problemlösungskompetenzen
- · Zeitmanagementtechniken und Organisationsfähigkeit
- · Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

Im Studiengang *MFKW* wird großer Wert darauf gelegt, diese Fähigkeiten weiterzuentwickeln. So steht den Studierenden in Veranstaltungen zu **außerfachlichen Kompetenzen** (Seminare zu Präsentationstechniken, Rhetorikschulungen, etc...) die Möglichkeit offen, sich in diesen Bereichen zu trainieren.

# Berufliche Perspektiven

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs mit Erfolg Funktionen in Export, Verkauf, PR, Marketing, Personalwesen (Personalentwicklung, Fort- und Weiterbildung), Erwachsenenbildung, Bank- und Verlagswesen, Medien und Tourismus wahrnehmen.

"Für mich war das Studium der Angewandten Fremdsprachen eine gute Basis für meine Tätigkeiten in internationalen Unternehmen – von der Pressefotoagentur über die Unternehmensberatung bis zur weltweit aktiven Börsenorganisation."

Heike Virchow, Textpertise (Wirtschaftsübersetzung)



"Der Studiengang *Angewandte Fremdsprachen* vermittelt eine breite Wissensbasis und die internationale Denke um in den unterschiedlichsten Geschäftsfeldern erfolgreich zu sein. Rückblickend aus meiner Sicht eine hervorragende Entscheidung."

Frank Haubach, Vertriebsleiter Becker-Antriebe GmbH

"Die Grundkenntnisse in BWL in Kombination mit den sprachlichen Fertigkeiten ermöglichen eine solide Grundlage für zahlreiche Aufgabengebiete in der Wirtschaft. Durch das parallele Studium an verschiedenen Fachbereichen habe ich eine Flexibilität und schnelle Auffassungsgabe gelernt, die in meinem Beruf unabdingbar sind."

Vera Franz, Managing Consultant bei PA Consulting Group



## Weitere Informationen

Online-Informationen der Justus-Liebig-Universität zum Studiengang *MFKW* inklusive Studienführer im pdf-Format zum Download finden Sie unter:

http://www.uni-giessen.de/cms/studium/ studienangebot/bachelor/mfkw

## **Impressum**

PR-Gruppe Angewandte Fremdsprachen e.v.

Die PR-Gruppe Angewandte Fremdsprachen e.V. ist eine Studierendeninitiative, die seit über 20 Jahren besteht.

Sie setzt sich für die Belange aller Studierenden in Kombinationsstudiengängen aus den Bereichen Wirtschaft und Fremdsprachen ein.

PR-Gruppe Angewandte Fremdsprachen e.V. Justus-Liebig-Universität Gießen Otto-Behaghel-Str. 10 Haus B Raum 014 D-35394 Gießen

E-mail: angewandte.fremdsprachen@anglistik.uni-giessen.de Homepage: http://www.uni-giessen.de/AngewandteFremdsprachen